



# WO STEHT FREIBERG BEIM KLIMASCHUTZ?

14. November 2022, IÖZ-Forum-Vorträge, Freiberg  
Matthias Beier, Freiberg-klimaneutral

# AGENDA

- Bisheriger Klimaschutz in Freiberg
- Einordnung Freibergs zu anderen Kommunen und zum Bundesklimaschutzgesetz
- Initiative der Umweltgruppen Freibergs im Jahr 2020 (Präsentation Sept 2020)
- Stand Klimaschutzkonzept und Möglichkeiten für Freiberg beim Klimaschutz
- Diskussion

# BISHERIGER KLIMASCHUTZ IN FREIBERG



- 2004-heute: Leitbild der Stadt Freiberg:

Stadt der erneuerbaren Energien  
und des effizienten Energieeinsatzes

Freiberg als Stadt der erneuerbaren Energien und des effizienten Energieeinsatzes betreibt aktiven Klimaschutz durch Senkung des Energieverbrauches sowie durch verstärkte Nutzung emissionsarmer und erneuerbarer Energieträger.

- Ziel vorsorgender Klimaschutz: CO<sub>2</sub>-Emissionen von 1990 bis 2020 um 40% senken
- Ziel Energieeinsparung städt. Gebäude und Haushalte von 1990 bis 2020 um 25%
- Ziel erneuerbare Energien auf 15% des Freiburger Energiebedarfs bis 2020 steigern
- Mit intensiver und kontinuierlicher Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsmaßnahmen soll eine Breitenwirkung und Sensibilisierung bzgl. Umgang mit Energie erzeugt werden.

# BISHERIGER KLIMASCHUTZ IN FREIBERG

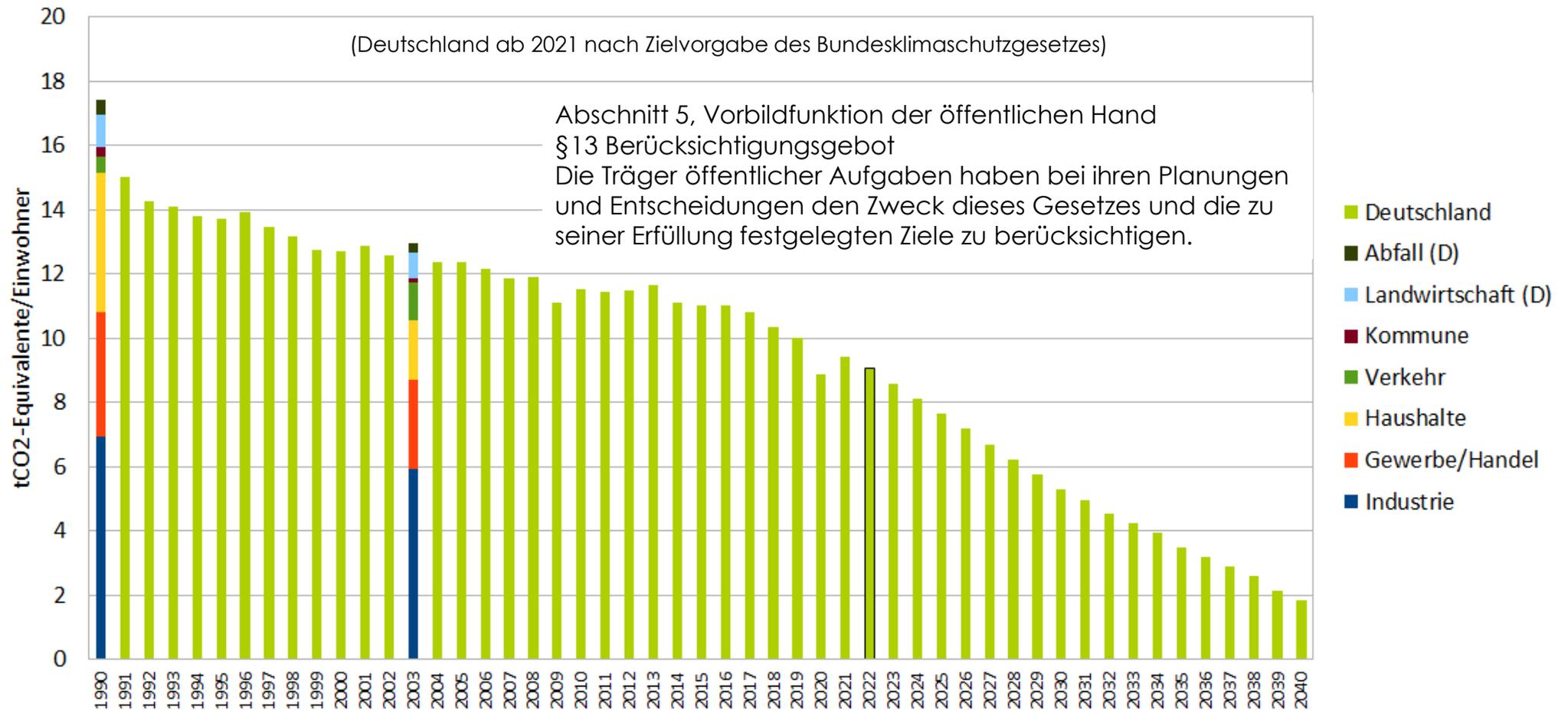
- 2005: Kommunales Klimaschutz- und Energiekonzept erstellt, aber nicht weiter verfolgt
- Die Stadt Freiberg hat an ihren Gebäuden viel in Richtung rationelle Energienutzung umgesetzt, aber dies ist auch durch die Energieeinsparverordnung (EnEV) gefordert.
- Stadtwerke haben sehr viel in Richtung Energieeffizienz aufgebaut, aber die Begriffe „Klimaschutz“ oder „Erneuerbare Energien“ sind in der Unternehmensdarstellung auf der Homepage bis heute nicht zu finden.
- Transparenz der Ziele, der Maßnahmen und des Stands der Zielerreichung fehlt
- => Die Bürger wissen nicht, wo Freiberg heute bei den Treibhausgas-Emissionen liegt.

# ERFAHRUNGEN ANDERER KOMMUNEN

- 87% der Kommunen in Deutschland geben an, über ein Klimaschutzkonzept zu verfügen
- Kommunen kommt eine hohe Bedeutung bei der Bekämpfung der Klimakrise zu
- Dort leben die Menschen und werden die meisten Treibhausgase ausgestoßen
- Es muss ein breites Bündnis mit der Stadtgesellschaft eingegangen werden
- 80% der Kommunen gaben an, eine kommunale Treibhausgas-Bilanz erstellt zu haben
- Treibhausgasbilanz ist Grundlage für:
  - Formulierung kommunalpolitischer Ziele (auch im Vergleich zu anderen)
  - Herbeiführung von Richtungsentscheidungen
  - Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Controlling)
- Wenn die Kommunen das Thema nicht platzieren, wird es keinen Diskurs geben

# STATUS UND VERGLEICH MIT DEUTSCHLAND

CO<sub>2</sub>-Äquivalente Emissionen Freiberg (1990, 2003 nach Sektoren) im Vergleich mit Deutschland



# FORDERUNG DER UMWELTGRUPPEN 09/22

- Stadtratsbeschluss zur Erstellung eines Fahrplans zur Klimaneutralität Freibergs bis 2035
- Veröffentlichung in 2020: Ist-Status klimaschädlicher Emissionen und Fahrplan bis 2035
- Freiberg setzt sich auf Landkreis- und Landesebene für den Klimaschutz ein
- Alle Beschlüsse des Stadtrates werden vorher auf Klimarelevanz, den Fahrplan geprüft
- Bürgermeister und städtische Unternehmen berichten mindestens jährlich öffentlich über den erreichten Stand bzgl. des Fahrplans zur Klimaneutralität Freibergs bis 2035



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



# NACH ÜBERGABE DER FORDERUNG

- Okt´20-Jan´21: Folgegespräche mit Fraktionen (außer CDU/FDP) und Bürgermeistern über die Ausarbeitung von Beschlussvorschlägen für den Stadtrat
- 3 Anträge wurden zur Abstimmung im Stadtrat eingereicht:
  - Fraktionen Grüne, SPD, LINKE/Haus-Grund und Stadtrat Dr. Grigoleit
  - Fraktion CDU/FDP
  - Stadtverwaltung als Zusammenführung der anderen beiden Anträge
- Stadtratsbeschluss am 28.01.21 mit 21 Ja, 4 Nein, 5 Enthaltungen:  
Stadtverwaltung erarbeitet ein Klimaschutzkonzept bis 30.06.2022 und organisiert dazu einen Beteiligungsprozess durch eine Arbeitsgruppe.
- Positiv: Stadtratsbeschluss zum Klimaschutz erreicht; es soll eine Arbeitsgruppe geben
- Negativ: Kein Ziel benannt; lange Startphase; keine richtige Bürgerbeteiligung geplant

# ERARBEITUNG KLIMASCHUTZKONZEPT

- Stadtratsbeschluss vom 28.01.2021 zur Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes:
  - Berufung einer Arbeitsgruppe bis 31.03.21 (=> am 08.06.21 stattgefunden)
  - Beantragung von Fördermitteln bis 31.05.21 (=> September 2021)
  - Beauftragung eines Ingenieurbüros bis 30.06.21 (=> Mai 2022)
  - Entwurf des Klimaschutzkonzeptes bis 31.12.21 (=> erste Bilanz Oktober 2022)
  - Verabschiedung KSK mit Maßnahmeplan bis 30.06.22 (vorauss. Februar 2023)
- Im Juni 2022 startete ein Ingenieurbüro mit der Analyse des Ist-Standes von Freiberg.
- November 2022 finden durch das Ingenieurbüro Fachinterviews und Workshops zur Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen statt.
- Am 13. Dezember findet eine Bürgerveranstaltung zum Klimaschutzkonzept in der Nikolaikirche statt.

# ERARBEITUNG KLIMASCHUTZKONZEPT

- Wenn Klimaneutralität in Freiberg nicht bis 2035 erreichbar ist, muss zumindest das Bundesklimaschutzgesetz eingehalten werden: Klimaneutralität bis 2045
- Sinnvoll wäre auch eine Bilanz und ein Klimaschutzkonzept für den Landkreis Mittelsachsen (Ausgleich Land/Stadt, Industrie/Stromerzeugung, Leben/Arbeit)
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit: Dies sollten die Bürger Freibergs einfordern!
- Dieser Veränderungsprozess muss zusammen mit der Stadtgesellschaft getragen werden. Fragen Sie nach und signalisieren dem Stadtrat und den „Bremsern“, dass dieses Thema wichtig ist!



# CHANCEN FÜR FREIBERG BEIM KLIMASCHUTZ

- Mit Hilfe des Klimaschutzkonzeptes strukturiert und zielgerichtet Maßnahmen definieren (nach Pareto) und zügig umsetzen (zu spätes Handeln wird teurer)
- Hoher Klimaschutz ist ein Standortvorteil der Stadt bei Unternehmen und Bürgern
- Schneller Ausbau erneuerbarer Energien (Sonne, Wind, Wasser, Geo) wird helfen, die Energieversorgung zu sichern
- Alternativen zum Autoverkehr ausbauen (ÖPNV, geschützte Radwege auch in die Nachbargemeinden)
- CO<sub>2</sub>-Senken bilden (Waldvergrößerung und Wiedervernässung von Waldgebieten)



**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

14. November 2022, IÖZ-Forum-Vorträge, Freiberg  
Matthias Beier, Freiberg-klimaneutral